

## Attersee: 19. Sieg für Wagenhofer Zwei Staatsmeistertitel durch Badens Schwimmelite

**SCHWIMMEN.** - Die Schwimmelite der Schwimmunion Baden und der Tri Runners sorgte am Wochenende einmal mehr für ein kräftiges Lebenszeichen der Badener Schwimmszene. Unter anderem wanderten zwei Staatsmeistertitel in die Kurstadt. Urgestein Peter Wagenhofer feierte seinen bereits 19. Sieg am Attersee.

Von Baden nach Oberösterreich, dann nach Tirol und wieder zurück in die Kurstadt führten die Wettkämpfe Badens Schwimmelite am Wochenende. Den Auftakt dieses Schwimmdoppels machte am Samstag die bereits traditionelle Atterseeüberquerung, bei der optimale Schwimmbedingungen mit 25 Grad Außen- und Wassertemperatur herrschten. Schwim Urgestein Peter Wagenhofer (SU Baden) bewies einmal mehr seine Stärke auf der 2.560m langen Strecke und holte sich mit einer

Zeit von 41,40min überlegen den Sieg in der Klasse M60. Für Wagenhofer bedeutete dies den 19. Sieg in seinem 20. Antreten am Attersee. Ebenso souverän sein Vereinskollege Theo Marot, der seinen Titel in der AK 50 mit einer Zeit von 34,53min klar verteidigen konnte. In der gleichen Altersklasse schrammte Harald Swoboda (Tri Runners Baden) nur knapp in der Zeit von 40,41 am Podest vorbei. Andreas Perer (SU Baden) erreichte in der Klassikwertung - schwimmen in der Badehose

und ohne Neopren - in der AK 50 den sensationellen 2. Platz in der Zeit von 40,44. Tri Runnerin Nicole Braunger landete mit einer Zeit von 55min unter den Top-10 ihrer Klasse.

**Zwei Staatsmeistertitel**  
Ohne Verschnaufpause ging es am Sonntag weiter am Hechtsee in Kufstein, wo die „open water“-Staatsmeisterschaften über 2.500m anstanden. Theo Marot holte dabei in einer Zeit von 35,52min den Staatsmeistertitel souverän nach Baden. Peter Wagenhofer tat es ihm gleich und siegte mit einer Zeit von 44,13min. Tri Runner Harald Swoboda legte mit 41,40min eine ebenfalls starke Zeit hin und konnte sich über den 5. Platz freuen.



Starkes Wochenende für Badens Schwimmelite sowohl in Oberösterreich als auch in Tirol. Am Bild: Nicole Braunger, Harald Swoboda, Theo Marot, Andreas Perer und Peter Wagenhofer. Foto: z.V.g.